

## Kindertagesstätte „Am Turm“ in Trägerschaft der Samtgemeinde Brome



Kindertagesstätte in Tiddische  
„Am Turm“  
Bergfelder Straße 1  
38473 Tiddische  
☎ 05833 84-750  
☎ 05833 84-975

✉ [kita.tiddische@samtgemeinde-brome.de](mailto:kita.tiddische@samtgemeinde-brome.de)  
🌐 [www.samtgemeinde-brome.de](http://www.samtgemeinde-brome.de)



Samtgemeinde Brome  
Bahnhofstraße 36  
38465 Brome

☎ 05833 84-117

☎ 05833 84-900

✉ [christian.pitterling@samtgemeinde-brome.de](mailto:christian.pitterling@samtgemeinde-brome.de)



🌐 [www.samtgemeinde-brome.de](http://www.samtgemeinde-brome.de)

Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg

BLZ: 269 513 11 Konto-Nr.: 014 151 724

### **Pädagogisch – inhaltliche Angaben zur Kindertageseinrichtung**

Unsere Arbeit verstehen wir als eine familienergänzende, ganzheitliche und an den individuellen Bedürfnissen der Kinder orientierte Entwicklungsbegleitung. Eine freundliche, offene und ressourcenorientierte Umgebung innerhalb unseres Hauses bildet hierfür eine verlässliche Grundlage und schafft Vertrauen. Ebenso bieten wir den Kindern Geborgenheit, Orientierung und emotionale Sicherheit.

Unserer pädagogischer Ansatz basiert auf einer situationsorientierten Arbeitsweise. Dadurch ermöglichen wir allen Kindern – unabhängig von ihrer jeweiligen Altersstufe – vielfältige Lernerfahrungen und unterstützen sie in ihrer persönlichen Entwicklung während ihrer Zeit in unserer Kindertagesstätte.



## **Pädagogischer Ansatz und Ziele**

Die Kindertagesstätte ist ein zentraler Lebensraum für Kinder, in dem sie spielerisch die Welt entdecken. Dabei stehen ihre Interessen, Impulse und Fragen im Mittelpunkt. Unser Ansatz fördert Kreativität, Spontaneität sowie eigenständiges Denken und Handeln. Wir ermutigen die Kinder, eigene Ideen zu entwickeln und sich aktiv mit ihrer Umgebung auseinanderzusetzen. Dies stärkt ihre kognitiven, sozialen, und motorischen Kompetenzen.

Besonderen Wert legen wir auf die Förderung sozialer Fähigkeiten, wie Toleranz, Respekt und Verantwortungsbewusstsein. Ebenso begleiten wir die Kinder dabei, ihre Umwelt bewusst wahrzunehmen und nachhaltig zu handeln. Altersübergreifende Lernangebote unterstützen zudem die Förderung von Selbständigkeit und Eigenverantwortung

## **Pädagogische Ausrichtung gemäß des Bildungsauftrag**

Unsere tägliche Arbeit sowie die Bildungsziele in den verschiedenen Lernbereichen orientieren sich am **Orientierungsplan für Bildung und Erziehung im Elementarbereich niedersächsischer Tageseinrichtungen für Kinder**. Dieser Plan definiert grundlegende Bildungsaufträge und dient als Leitfaden für eine bestmögliche Unterstützung der Kinder in ihrer individuellen Entwicklung. Unsere Lernangebote umfassen eine breite Vielfalt an Bildungs- und Erfahrungsfeldern, die auf unterschiedliche Lernbedürfnisse abgestimmt sind. Wir setzen in einzelnen Bereichen bewusst Schwerpunkte, achten jedoch stets darauf, alle Lernbereiche miteinander zu verknüpfen, anstatt sie isoliert zu betrachten.

## **Emotionale Entwicklung und soziales Lernen**

Ein zentraler Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit ist die emotionale Entwicklung der Kinder. Wir unterstützen Sie dabei, ein positives Selbstwertgefühl zu entwickeln, emotionale Kompetenzen zu stärken und einfühlsame Beziehungen aufzubauen. Verlässliche Bindungen innerhalb unserer Einrichtung geben den Kindern Sicherheit und Orientierung. Durch eine wertschätzende Atmosphäre schaffen wir die Grundlage dafür, dass Kinder ihre eigenen Gefühle bewusst wahrnehmen und zugleich Empathie für andere entwickeln. Emotionen werden ernst genommen und reflektiert, wodurch die Kinder lernen, ihre Gefühle angemessen und mit denen anderer respektvoll umzugehen. Um dies zu fördern, bieten wir den Kindern verschiedene

Rollenspiele an, die es ihnen ermöglichen, Emotionen zu erkennen, zu verstehen und auszudrücken. Die kindliche Wahrnehmung und das Erleben der Welt mit allen Sinnen bilden die Basis für nachhaltige Bildungs- und Lernprozesse. Durch ehrliches Lob, Anerkennung und unterstützende Hilfestellung stärken wir die Selbstwirksamkeit der Kinder und vermitteln ihnen ein grundlegendes Gefühl von Wertschätzung, Respekt und Zugehörigkeit. Gemeinschaftliche Rituale wie Morgenkreise, Geburtstagsfeiern und gemeinsame Mahlzeiten fördern das Wohlbefinden der Kinder und stärken ihr Wir-Gefühl. Ein situationsorientierter pädagogischer Ansatz ermöglicht es den Kindern, sich aktiv und partizipativ in den Alltag einzubringen.

### **Entwicklung kognitiver Fähigkeiten und Freude am Lernen**

In einer wertschätzenden Umgebung erhalten Kinder Zeit und Raum, um vielfältige kognitive Erfahrungen zu sammeln, die ihre intrinsische Lernmotivation fördern. Durch gezielte pädagogische Angebote und Projekte unterstützen wir sie dabei, ihre individuellen Stärken und Fähigkeiten zu entfalten. Wir ermutigen Kinder, forschend und entdeckend zu lernen, indem wir regelmäßig neue Themen aufgreifen und sie zum Experimentieren anregen. Durch diese methodische Herangehensweise nehmen Kinder aktiv an ihrer eigenen Entwicklung teil und erlernen problemlösendes Denken.

### **Körper & Gesundheit - Bewegung & Ernährung**

Eine bewusste Ernährung legt den Grundstein für eine gesunde Entwicklung. Neben dem Elternhaus spielt die Kindertagesstätte eine zentrale Rolle bei der Vermittlung gesunder Essgewohnheiten. Unser Ernährungskonzept ist darauf ausgerichtet, ein gesundes Essverhalten zu fördern und der zunehmenden Problematik von Fehlernährung und Übergewicht im Kindesalter entgegenzuwirken. Darüber hinaus ist Bewegung ein essenzieller Bestandteil frühkindlicher Entwicklung. Sie unterstützt nicht nur die motorischen Fähigkeiten, sondern auch die Wahrnehmung, die Konzentration und das allgemeine Wohlbefinden. Durch gezielte sportliche Aktivitäten tragen wir dazu bei, die körperliche Entwicklung der Kinder zu fördern und ihnen Freude an Bewegung zu vermitteln. Hierdurch findet zusätzliche eine gesunde Entwicklung von Sprache und Kommunikationsfähigkeit statt, es wird der Grundstein für fein- und grobmotorische Fähigkeiten gelegt. Wir stellen Kindern vielseitige Materialien, Bewegungs- und

Spielmöglichkeiten zur Verfügung – sowohl drinnen als auch draußen. Dabei ermutigen wir sie, körperliche Herausforderungen anzunehmen, ihren eigenen Körper bewusst wahrzunehmen und seine Stärken zu schätzen. Dies stärkt ihre Handlungsfähigkeit und hilft ihnen, eigenständig Entscheidungen zu ihrem körperlichen Wohlbefinden zu treffen.

*Die gesunde Entwicklung vom Säuglingsalter an wird durch die wohldosierte Reizung in Form von Umweltangeboten gewährleistet. Bewegung spielt hierbei als zweite Seite derselben Medaille insofern eine bedeutsame Rolle, als ein reichhaltiges Bewegungsangebot nicht nur vielfältige Sinnesreizung ermöglicht (Schwarz, 2014)*

## **Sprache und Kommunikation**

Sprache ist das zentrale Element der Kommunikation. Wir begleiten Kinder aktiv in ihrem natürlichen Spracherwerbsprozess, ermutigen sie zur sprachlichen Interaktion und bestärken sie darin, ihr Gedanken und Gefühle auszudrücken. Unsere pädagogische Arbeit basiert auf einer sprachreichen Umgebung, die vielfältige Dialoge im Alltag ermöglicht. Zusätzlich bieten wir gezielte Sprachfördermaßnahmen an, darunter Rollenspiele, Lieder, Reime, Fingerspiele, Bilderbuchbetrachtung und kreative Ausdrucksformen. Unser Ziel ist es, die Freude am Sprechen zu fördern und eine sprachliche Sicherheit zu entwickeln. Eine kontinuierliche Reflexion und Anpassung unseres sprachpädagogischen Konzepts sind für und selbstverständlich.

Sprache ist wichtig um:

- ✚ seine Umwelt zu erfassen, sie zu verarbeiten und sich anzueignen;
- ✚ mit anderen Menschen in Kontakt zu treten, Beziehungen aufzubauen und zu gestalten;
- ✚ Gefühle auszudrücken, mit ihnen umzugehen und sie zu verarbeiten;
- ✚ sich in seinem sozialen Umfeld – in der Familie, unter Gleichaltrigen, in der Kita, in der Schule – zu orientieren (BZgA, 2024)



## **Lebenspraktische Kompetenzen**

Die Vermittlung lebenspraktischer Kompetenzen erfolgt maßgeblich durch die Vorbildfunktion der Erziehenden. Kinder lernen durch Nachahmung und aktives Erleben. Wir bieten Ihnen eine Umgebung, die sie in ihrem natürlichen Autonomiestreben unterstützt und ihnen ermöglicht, Selbständigkeit sowie Selbstsicherheit zu entwickeln. Durch alltägliche Aufgaben und gezielte praktische Herausforderungen lernen Kinder, Verantwortung zu übernehmen und aktiv am Gemeinschaftsleben teilzuhaben. Sie werden in altersgerechte Abläufe eingebunden, ermutigt, sich gegenseitig zu unterstützen und erfahren, wie sie ihre Umgebung selbstwirksam gestalten können. In einem vorbereiteten Umfeld haben die Kinder die Möglichkeit, sich mit verschiedenen Alltagsmaterialien, Werkzeugen und Werkstoffen auseinanderzusetzen. Unabhängig von Alter und Geschlecht eröffnen wir ihnen so vielfältige Erfahrungsräume, die sie dazu anregen, ihre Umwelt eigenständig zu erkunden.

## **Mathematisches Grundverständnis**

Wir fördern die mathematische Kompetenz der Kinder spielerisch, indem wir ihnen vielfältige Gelegenheiten zum Ordnen, Vergleichen, Zählen, Messen und Klassifizieren bieten. Durch den Einsatz unterschiedlicher Materialien und methodischer Ansätze ermöglichen wir es ihnen mathematische Zusammenhänge auf natürliche Weise zu entdecken und zu erforschen. Den Kindern stehen hierfür verschiedene Konstruktionsmaterialien, mathematische Grundformen, Sortiermöglichkeiten und gezielte Spiele zur Verfügung. Eine klare Tages- und Wochenstruktur unterstützt sie zusätzlich in ihrer zeitlichen Orientierung. Darüber hinaus bieten wir vielfältige Ausdrucks- und Orientierungsmöglichkeiten, um ihr räumliches und zeitliches Verständnis weiterzuentwickeln.

## **Ästhetische Bildung**

Kinder erleben die Welt mit allen Sinnen. Daher schaffen wir Erfahrungsräume, in denen sie ästhetische Grundwahrnehmungen entfalten und sinnliche Eindrücke sammeln können. Durch den Zugang zu unterschiedlichen Materialien ermutigen wir sie, kreativ tätig zu werden und ihre individuellen Ausdrucksformen zu entdecken. Musikalische, gestalterische und bildnerische Aktivitäten ermöglichen es den Kindern, sich künstlerisch auszudrücken, Strukturen zu erkennen,

auszubilden und sichtbar zu machen. Dabei steht der kreative Prozess im Mittelpunkt und wird von uns wertschätzend begleitet.

### **Natur und Lebenswelt**

Wir unterstützen Kinder dabei, sich aktiv mit der Natur auseinanderzusetzen und fördern ihren natürlichen Forschergeist. Durch Ausflüge, jahreszeitliche Projekte und gezielte pädagogische Angebote sensibilisieren wir sie für ökologische Zusammenhänge und vermitteln ihnen ein grundlegendes naturwissenschaftliches Verständnis. Ganzheitliche Naturerfahrungen ermöglichen es den Kindern, die Lebensräume unserer Umwelt mit allen Sinnen zu erleben. Dabei vermitteln wir Werte, die zu einem bewussten und respektvollen Umgang mit der Natur als kostbarem und schützenswertem Gut beitragen.



### **Ethische und religiöse Fragen – Grunderfahrung menschlicher Existenz**

Jedes Kind ist ein einzigartiges Individuum mit eigener Persönlichkeit. Wir begleiten Kinder dabei, sich mit existenziellen Fragen auseinanderzusetzen und sich als Teil einer Gemeinschaft zu erleben. Unser pädagogischer Ansatz fördert das soziale Miteinander, indem wir den Kindern vermitteln, dass jedes Mitglied der Gruppe wertgeschätzt wird und niemand ausgeschlossen

bleibt. Der Umgang mit Konflikten wird als Teil des sozialen Lernens betrachtet. Durch klare Strukturen, Rituale sowie gezielt gesetzte Freiräume und Grenzen bieten wir den Kindern Orientierung und Sicherheit. Dabei unterstützen wir sie darin, Werte wie Respekt, Verantwortung und Empathie zu entwickeln und im Alltag zu leben.

### **Der Stellenwert des Spiels als elementare Lernform von Kindern**

*„Für Kinder im Krippen- und Kindergartenalter ist das Spiel die bedeutendste Form der aktiven Auseinandersetzung mit ihrer inneren und äußeren Welt, es stellt die bevorzugte Methode dar“ (Auszug aus dem Orientierungsplan für Bildung und Erziehung im Elementarbereich niedersächsischer Tageseinrichtungen für Kinder).*

Im Spiel erkunden und begreifen Kinder die Welt, in der sie leben. Es dient als essenzielles Instrument, um Erlebnisse und Eindrücke zu verarbeiten, wodurch sie ihre Lebenssituation besser bewältigen können. Aufgrund dieser zentralen Funktion ist das Spiel für Kinder nicht nur eine Freizeitbeschäftigung, sondern vielmehr eine ernsthafte Form der Arbeit. Sie lernen dabei Ursache und Wirkung zu erkennen, soziale Bindungen einzugehen und sich mit Materialien auseinanderzusetzen. Ebenso ermöglicht es ihnen, Gefühle wahrzunehmen und auszudrücken. Die natürliche Neugier der Kinder treibt sie an, neue Erfahrungen zu sammeln und durch aktives Handeln Antworten auf ihre Fragen zu finden. Sie erforschen spielerisch Problemlösungen und erproben Verhaltensweisen, die sie später auf andere Kontexte übertragen können.

#### Zentrale Aspekte des Spiels

- ✚ Das Spiel fördert die ganzheitliche Entwicklung des Kindes und ist somit entscheidend für die Persönlichkeitsbildung. Es bietet den notwendigen Rahmen für den Erwerb und die Entfaltung wesentlicher Fähigkeiten in sämtlichen Entwicklungsbereichen.
- ✚ Die im Spiel erworbenen Kompetenzen bilden eine zentrale Grundlage für spätere Bildungs- und Berufswege. Dazu gehören unter anderem zeitliche Strukturen, das Einhalten von Regeln sowie soziale und kommunikative Fähigkeiten.

Daraus ergibt sich ein enger Zusammenhang zwischen Spielen und der späteren Schul- und Lernfähigkeit. Daher ist es essenziell, Kindern eine Umgebung zu bieten, die intensives, aktives Spielen mit pädagogischer Begleitung ermöglicht. In unserem pädagogischen Alltag nimmt das Spiel daher einen bedeutenden Stellenwert ein.



### **Pädagogischer Alltag und Interaktion zwischen Erzieher/-in und Kind**

Als pädagogische Fachkräfte übernehmen wir im kindlichen Spiel die Rolle der Beobachtenden. Durch die gezielte Beobachtung des Spielinhalts und -verhaltens erhalten wir wertvolle Einblicke in die Lebenswelt und Wirklichkeit der Kinder. Wir begleiten und unterstützen sie im Spiel, stellen Material, Raum und Zeit zur Verfügung und ermöglichen ihnen so den Zugang zur Welt. Unser eigenes Handeln dient als Vorbild. Wir fördern die Kinder in der Umsetzung ihrer Ideen, unterstützen sie in ihrer Entwicklung und nehmen sie in ihrer Ganzheitlichkeit wahr.

Eine von Achtung und Respekt geprägte Interaktion zwischen pädagogischen Fachkräften und Kindern bildet die Grundlage für eine motivierende und vertrauensvolle Lernumgebung. Wir sind uns unserer pädagogischen Rolle bewusst und wissen, dass Kinder die intensivsten Lernerfahrungen in einem vertrauensvollen Umfeld machen. Daher nehmen wir ihre Fragen und Ideen ernst und treten mit ihnen in einen wertschätzenden Dialog. Die Bindungs- und Beziehungsqualität steht dabei im Mittelpunkt. Unser Ziel ist es, die Kinder nicht nur in ihrer Entwicklung zu begleiten, sondern sie auch zu befähigen, ihr Umwelt aktiv mitzugestalten.

Interaktion findet in vielfältigen Alltagssituationen statt, insbesondere in:

- ✚ Problemsituationen
- ✚ Konfliktsituationen
- ✚ Kummersituationen
- ✚ Spaßsituationen

Lern- und Erfahrungssituationen (z.B. in Angeboten und Projekten)

### **Beobachten und Dokumentieren**

In unserer Einrichtung arbeiten wir mit den Beobachtungsbögen von Kornelia Schlaaf- Kirschner. Die Bögen sind in Form einer Entwicklungsschnecke. Die Entwicklungsschnecke besteht aus verschiedenen Bildungsbereichen, die in vielen Punkten untergliedert sind.

Es ist ein sogenanntes Visualisierungsverfahren. Entwicklung sollte erkennbar sein, gerade auch für die Eltern.

*„Die Herausforderung liegt darin, jedes einzelne Kind im Auge zu behalten und es innerhalb der Gruppe, des Alltags zu sehen. Sie müssen erkennen, woran das Kind Freude hat, womit es sich häufig beschäftigt, wo seine Stärken liegen, aber auch, wo es Unterstützungsbedarf zeigt“ (<https://schlaaf-kirschner.de/beobachtungsboegen/>, Zugriff am 10.02.2025).*

Ein weiteres Dokumentation Verfahren in unserer Einrichtung sind die **Portfolios**.

Der Portfolioordner ist ein Ordner, der die persönliche Entwicklung durch Fotos, Lerngeschichten und Kreativarbeiten festhält. Das Portfolio ist für die Kinder nachvollziehbar aufgebaut und für sie erreichbar aufbewahrt.



## Literaturverzeichnis

- Bedeutung und Grundlagen der sprachlichen Entwicklung.* (2025, 10. März).  
<https://www.kindergesundheit-info.de/themen/entwicklung/entwicklungsschritte/sprachentwicklung/spracherwerb-bedeutung/>
- Jäger, S. (2025, 7. März). *Orientierungsplan.* <https://bildungsportal-niedersachsen.de/fruehkindliche-bildung/bildungsauftrag/orientierungsplan>
- Krenz, A. K. (13. August 2024). "Das Spiel ist der Beruf jedes Kindes!". *Kita-Handbuch.*  
<https://www.kindergartenpaedagogik.de/fachartikel/freispiel-spiele/das-kindliche-spiel-als-selbsterfahrungsfeld-und-bildungsmittelpunkt-fuer-kinder/>
- Meier, W. (2025, 7. März). *KiTa-Fachtext: Die Bedeutung der Wahrnehmung für die Bewegungsentwicklung.*  
<https://www.nifbe.de/component/themensammlung?view=item&id=1212:kita-fachtext-die-bedeutung-der-wahrnehmung-fuer-die-bewegungsentwicklung&catid=39:entwicklungspsychologie>
- Schlaaf-Kirschner. (2022, 22. November). *Kornelia Schlaaf-Kirschner - Willkommen auf meiner Website!*  
<https://schlaaf-kirschner.de/>